

Oberflächenproben aus Mirandas Projekt Pavo Real liefern weiterhin vielversprechende Ergebnisse

14.01.2014 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Kanada - 14. Januar 2014 - [Miranda Gold Corp.](#) („Miranda“) (TSX-V: MAD) gibt bekannt, dass sich Red Eagle Mining („Red Eagle“) (TSX-V:RD), der Finanzierungspartner des Unternehmens für das Projekt Pavo Real in Kolumbien, derzeit auf den weiteren Ausbau einer neuen Mineralisierungszone konzentriert. Diese Zone steht mit in sich geschlossenen Rhyolitgängen und hydrothermalen Brekzien sowie einer großen Boden-anomalie mit Goldeinschlüssen und verschiedenen Elementen, die im Rahmen einer mobilen Metallionenanalyse (MMI) entdeckt wurde, in Verbindung.

Am 8. Oktober 2013 gab Miranda bekannt, dass in Schlitzproben, die an der Oberfläche entnommen wurden, Goldwerte im Bereich zwischen 0,23 g Au/t und 33,7 g Au/t sowie in Verbindung damit Metallmineralisierungen mit Höchstwerten von über 100 g Ag/t, 0,93 % Kupfer und 0,87 % Zink gefunden wurden.

Zu den besten Ergebnissen der jüngsten Schlitzprobenanalyse (Abbildung 1) zählen 9,03 g Au/t und 72,4 g Ag/t auf 6,1 m und 19,8 g Au/t und 64,1 g Ag/t auf 1,2 m. Die Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle 1 ersichtlich.

Abbildung 1

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/MirandaGold_140114_Deutsch.pdf

Tabelle 1 – Wichtigste Ergebnisse der Schlitzprobenanalyse bei Pavo Real

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/MirandaGold_140114_Deutsch.pdf

Mit diesen neuen Probenergebnissen wird der Bereich der hochgradigen Oberflächenmineralisierung auf eine Fläche von ca. 600 m x 700 m erweitert und im Zuge der laufenden Kartierungen zeichnet sich immer deutlicher eine räumliche Nähe zu langgestreckten Porphyrkörpern, die parallel zu den Erzgang- und Brekzientrends verlaufen, ab. In westnordwestlicher und nordwestlicher Richtung verlaufende Trends überschneiden sich innerhalb einer großen MMI-Bodenanomalie mit Gold-, Molybdän- und Basismetallmineralisierung, die mit den anomalen Schlitzprobenwerten korreliert. Miranda ist der Meinung, dass die Anomalie mit einer intrusionsbezogenen hydrothermalen Brekzie in Verbindung steht, und dass die Strukturen an der Oberfläche möglicherweise auf einen großen Brekzienschlot bzw. ein Diatrem in der Tiefe hinweisen.

Die hochgradigere Erzgangmineralisierung, die sich über weite Bereiche ausdehnt (9,03 g Au/t auf 6,1 m) und die Dichte des Erzgangs liefern ebenfalls Hinweise auf einen interessanten abgegrenzten Zielbereich.

In zwei Bohrlöchern, die von Red Eagle 2012 in der Nähe dieses neuen Zielbereichs niedergebracht wurden, wurden unter anderem ein 7,1 m breiter Abschnitt mit durchschnittlich 1,54 g/t Au und ein 0,54 m breiter Abschnitt mit durchschnittlich 9,37 g/t Au durchteuft. Diese Ergebnisse stimmen Red Eagle und Miranda zuversichtlich und geben Anlass zu weiteren Probenahmen in diesem neuen, erweiterten Zielbereich.

Pavo Real besteht aus Konzessionsgebieten, an denen Miranda sämtliche Rechte besitzt. Im Rahmen eines Joint Ventures mit Red Eagle findet derzeit eine Übernahme von 70 % der Anteile durch Red Eagle statt.

Einzelheiten zum Projekt

Auf dem Projektgelände befindet sich eine Sedimentgesteinssequenz aus dem Trias und Jura, die von vulkanischen Sequenzen überlagert ist. Die sedimentären und vulkanischen Sequenzen werden sowohl von verschiedenen Diorit-, Granit- und Rhyodazit-Porphyrkörpern als auch von hydrothermalen Brekzien und einer Vielzahl an Quarzgängen und Trümmerzonen, die mit Serizit- und stellenweise Kaliumalterierungen in

Verbindung stehen, durchbrochen. Das Projekt liegt im Departamento Tolima, 20 Kilometer südlich der Stadt Ibague und 45 Kilometer südöstlich des von AngloGold Ashanti betriebenen Projekts La Colosa (laut Bericht 26,8 Millionen Unzen abgeleitete Ressourcen mit einem Goldgehalt von 0,92 g/t).

Sämtliche in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Informationen, einschließlich der Ergebnisse von Probenahmen, Analysen und Tests, wurden von Joseph Hebert, Vice President of Exploration, C.P.G., BSc. Geology, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und bestätigt.

Unternehmensprofil

Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada und Kolumbien spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt eigene Basisexplorationsarbeiten durch und wendet anschließend ein Joint-Venture-Geschäftsmodell für seine Projekte an. Damit sollen die Fundergebnisse optimiert und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering gehalten werden. Miranda arbeitet zur Zeit mit den Unternehmen [Agnico Eagle Mines Ltd.](#), Montezuma Mines Inc., Prism Resources Inc. und [Red Eagle Mining Corp.](#) zusammen.

FÜR DAS BOARD:

„Kenneth Cunningham“
Kenneth Cunningham, Chairman, President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.mirandagold.com bzw. über Joe Hebert, Vice President Exploration, Tel. 1-775-738-1877.

Kontakt

Miranda Gold
Investor Relations Office
Fiona Grant, Manager, Investor Relations
Suite 1500 - 701 West Georgia Street
Vancouver, BC V7Y 1C6

Telephone: (604) 689-4580
Toll Free: 1-877-689-4580
Facsimile: (604) 801-5911
Email: fiona@mirandagold.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

US-Anleger werden darauf hingewiesen, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Weiters weisen wir US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie „planen“; „erwarten“; „prognostizieren“; „beabsichtigen“; „glauben“; „vorhersehen“; „schätzen“; „annehmen“; „hinweisen“; und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können“; oder „werden“. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken;

Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/46795--Oberflaechenproben-aus-Mirandas-Projekt-Pavo-Real-liefern-weiterhin-vielversprechende-Ergebnisse.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).